
Subject: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?

Posted by [fifafifu](#) on Fri, 17 Oct 2014 13:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Ich bin 31 und nehme seit ungefähr 11 Jahren Finasterid (1mg pro Tag). Die Geheimratsecken waren schon mit 18 sichtbar aber seit ich die Pillen schlucke, sind die Haare geblieben. Nun hab ich mir eigentlich seit Jahren keinen Kopf mehr um meine Haare gemacht. Das Zeug funktioniert, Nebenwirkungen habe ich noch nie bemerkt ausser meinen spärlichen Bartwuchs und Vorderarmbehaarung, was mich aber nicht weiter stört.

Nun bin ich mehr zufällig auf dieses Forum gestossen und hab von den Problemen gelesen, die das Präparat auch nach absetzen noch machen kann. Deshalb will ich damit aufhören. Ich denke in meinem Alter kann ich einen möglichen Haarausfall psychisch besser verkraften als damals als ich mit Finasterid angefangen habe. Trotzdem bin ich auf der Suche nach einer Alternative, die gute Erfolgsaussichten verspricht aber den Hormonhaushalt in Ruhe lässt.

Gibt es da etwas, was ihr empfehlen könnt? z.B. Regaine oder gibt es etwas mit Taurin oder Carnitin?

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?

Posted by [ru-power](#) on Fri, 17 Oct 2014 13:52:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn es funktioniert würde ich es so lassen, oft verliert die wirksamkeit in bezug auf ha stop eh nach 10-15 jahren iwann an wirkung, man liest es jedenfalls oft. dann kannst dir gedanken machen

ansonsten gibts als alternative noch RU, das blockt den rezeptor und musst dir 1x am tag draufschmieren. funzt aber anscheinend auch net bei jedem..

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 17 Oct 2014 13:58:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Fri, 17 October 2014 15:52 wenn es funktioniert würde ich es so lassen, oft verliert die wirksamkeit in bezug auf ha stop eh nach 10-15 jahren iwann an wirkung, man liest es jedenfalls oft. dann kannst dir gedanken machen

ansonsten gibts als alternative noch RU, das blockt den rezeptor und musst dir 1x am tag draufschmieren. funzt aber anscheinend auch net bei jedem..

dass fin bei einigen nach vielen jahren an wirkung verliert kann ja mit der fortlaufenden mutation am androgenrezeptor erklärt werden. Durch immer 1mg Fin einnahme haben wir

ja hier eine konstante. der menschliche organismus ist aber keine konstante ,da er sich mit dem älterwerden ständig verändert, so wohl auch die mutation am AG Rezp. irgenedwann müsste man theoretisch die Dosis von Fin erhöhen, oder zu DUT greifen, wenn 1mg Fin nicht mehr ausreichen um dem fortlaufenden Ändern der Mutation entgegenzuwirken.

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?

Posted by [mike](#). on Fri, 17 Oct 2014 14:20:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fifafifu schrieb am Fri, 17 October 2014 15:07Hallo Zusammen

Ich bin 31 und nehme seit ungefähr 11 Jahren Finasterid (1mg pro Tag). Die Geheimratsecken waren schon mit 18 sichtbar aber seit ich die Pillen schlucke, sind die Haare geblieben. Nun hab ich mir eigentlich seit Jahren keinen Kopf mehr um meine Haare gemacht. Das Zeug funktioniert, Nebenwirkungen habe ich noch nie bemerkt ausser meinen spärlichen Bartwuchs und Vorderarmbehaarung, was mich aber nicht weiter stört.

Nun bin ich mehr zufällig auf dieses Forum gestossen und hab von den Problemen gelesen, die das Präparat auch nach absetzen noch machen kann. Deshalb will ich damit aufhören. Ich denke in meinem Alter kann ich einen möglichen Haarausfall psychisch besser verkraften als damals als ich mit Finasterid angefangen habe. Trotzdem bin ich auf der Suche nach einer Alternative, die gute Erfolgsaussichten verspricht aber den Hormonhaushalt in Ruhe lässt.

Gibt es da etwas, was ihr empfehlen könnt? z.B. Regaine oder gibt es etwas mit Taurin oder Carnitin?

belasen oder gaaaaanz langsam ausschleichen.. so ein 1/2-1 jahr rahmen...

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?

Posted by [ru-power](#) on Fri, 17 Oct 2014 15:17:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Fri, 17 October 2014 15:58ru-power schrieb am Fri, 17 October 2014 15:52wenn es funktioniert würde ich es so lassen, oft verliert die wirksamkeit in bezug auf ha stop eh nach 10-15 jahren iwann an wirkung, man liest es jedenfalls oft. dann kannst dir gedanken machen

ansonsten gibts als alternative noch RU, das blockt den rezeptor und musst dir 1x am tag draufschmieren. funzt aber anscheinend auch net bei jedem..

dass fin bei einigen nach vielen jahren an wirkung verliert kann ja mit der fortlaufenden mutation

am androgenrezeptor erklärt werden. Durch immer 1mg Fin einnahme haben wir ja hier eine konstante. der menschliche organismus ist aber keine konstante ,da er sich mit dem älterwerden ständig verändert, so wohl auch die mutation am AG Rezp. irgenedwann müsste man theoretisch die Dosis von Fin erhöhen, oder zu DUT greifen, wenn 1mg Fin nicht mehr ausreichen um dem fortlaufenden Ändern der Mutation entgegenzuwirken.
fraglich ob sich da groß was ändert. aber 10jahre sind ja schon was

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 17 Oct 2014 15:44:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fifafifu schrieb am Fri, 17 October 2014 15:07Hallo Zusammen

Ich bin 31 und nehme seit ungefähr 11 Jahren Finasterid (1mg pro Tag). Die Geheimratsecken waren schon mit 18 sichtbar aber seit ich die Pillen schlucke, sind die Haare geblieben. Nun hab ich mir eigentlich seit Jahren keinen Kopf mehr um meine Haare gemacht. Das Zeug funktioniert, Nebenwirkungen habe ich noch nie bemerkt ausser meinen spärlichen Bartwuchs und Vorderarmbehaarung, was mich aber nicht weiter stört.

Nun bin ich mehr zufällig auf dieses Forum gestossen und hab von den Problemen gelesen, die das Präparat auch nach absetzen noch machen kann. Deshalb will ich damit aufhören. Ich denke in meinem Alter kann ich einen möglichen Haarausfall psychisch besser verkraften als damals als ich mit Finasterid angefangen habe. Trotzdem bin ich auf der Suche nach einer Alternative, die gute Erfolgsaussichten verspricht aber den Hormonhaushalt in Ruhe lässt.

Gibt es da etwas, was ihr empfehlen könnt? z.B. Regaine oder gibt es etwas mit Taurin oder Carnitin?

Ich empfehle dir einen kühlen Kopf zu bewahren und dich nicht verrückt machen zu lassen. Du hast das Medikament 11 Jahre ohne störende Nebenwirkungen genommen und es hat dir geholfen. Freue dich, dass du Finasterid so gut verträgst (ja, es gibt auch Leute bei denen es anders ist) und triff keine überstürzten Entscheidungen. Klar, wenn dir dein Haarausfall inzwischen egal ist, kannst du absetzen.

Gleichrangige Alternativen zu Finasterid mit einem geringeren Nebenwirkungsprofil gibt es keine, außer eventuell Dutasterid topisch und RU (auch topisch).

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?
Posted by [fifafifu](#) on Fri, 17 Oct 2014 20:09:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antworten. ja im moment gibt es keine probleme aber dass ich im moment gut klar komme heisst ja nicht, dass es nicht mal probleme geben kann. diese ganzen PFS-meldungen geben mir schon zu denken. meinen hautarzt kann ich dazu auch nicht befragen. ich glaube der hat weniger ahnung von finasterid als ich.

was ich sicher machen werde ist die dosis zu reduzieren. habe nicht gewusst, dass auch ein viertel mg schon reichen kann. werde ich mal ausprobieren.

was bedeutet RU?

Subject: Aw: Seit 11 Jahren Finasterid. Will aufhören. Alternativen?
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 17 Oct 2014 21:36:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fifafifu schrieb am Fri, 17 October 2014 22:09 was bedeutet RU?
Im ersten Post dieses Threads ist alles erklärt:
http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/24512/287994/#msg_287994
